

ANHANGSVERZEICHNIS

Anhang zu Kapitel 1

- 1.1** **Pflichtenheft und Inhalt des Berichtes über die Abstimmung mit der Raumplanung**

Anhang zu Kapitel 2

- 2.1** **Geografische Lage des Standortes Beznau**
- 2.2** **Geografie der näheren Umgebung des Standortes**
- 2.3** **Sigfriedkarte 1:25'00, Ausgabe 1880**
- 2.4** **Sigfriedkarte 1:25'000, Ausgabe 1940**
- 2.5** **Landeskarte 1:25'000, Ausgabe 2006**

Anhang zu Kapitel 3

- 3.1** **Generisches Layout EKKB**
- 3.2** **Prinzipschema Siedewasserreaktor mit Hybridkühlturm**
- 3.3** **Prinzipschema Druckwasserreaktor mit Hybridkühlturm**
- 3.4** **Fliessschema der Kühlkreisläufe**
- 3.5** **Übersichtskarte EKKB**

Anhang zu Kapitel 4

- 4.1** **Hochspannungsleitungen im IST-Zustand**
- 4.2** **Hochspannungsleitungen nach der Verlegung**
- 4.3** **Waldfeststellungsplan, Ausschnitt Beznau**

Anhang zu Kapitel 5

- 5.1** **Standorte der Fotomontagen**
- 5.2** **Dokumentation der Sichtbarkeitsanalyse**
- 5.3** **Ausschnitt aus der Inventarkarte historische Verkehrswege der Schweiz (IVS)**

Anhang zu Kapitel 6

6.1 Ausschnitt aus dem Wanderwegnetz

6.2 Ausschnitt aus dem Radroutennetz

Anhang zu Kapitel 7

Anhang zu Kapitel 8

8.1 Übersicht über nationale Inventarobjekte

Anhang zu Kapitel 9

9.1 Ausschnitt aus dem kantonalen Richtplan

9.2 Übersicht über kantonale Schutzgebiete

Anhang zu Kapitel 10

10.1 Ausschnitt aus dem Bauzonenplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

10.2 Ausschnitt aus dem Kulturlandplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

Anhang zu Kapitel 11

11.1 Medienmitteilung Axpo

Anhang zu Kapitel 1

1.1 Pflichtenheft und Inhalt des Berichtes über die Abstimmung mit der Raumplanung

KKW Rahmenbewilligungsverfahren**Inhalt des Berichtes über die Abstimmung mit der Raumplanung (Art. 23/c KEV)**

Es geht darum, die räumlichen Auswirkungen eines KKW Neubaus umfassend zu beschreiben und bei voraussehbaren Konflikten Lösungswege aufzuzeigen. Berücksichtigt werden dabei Bau, Betrieb und Rückbau für die Nuklearanlagen selbst, die vorgesehenen Nebenanlagen, die landesseitige Erschliessung und die Einordnung in das UeL-Netz (Unterwerk, Leitungen, usw.).

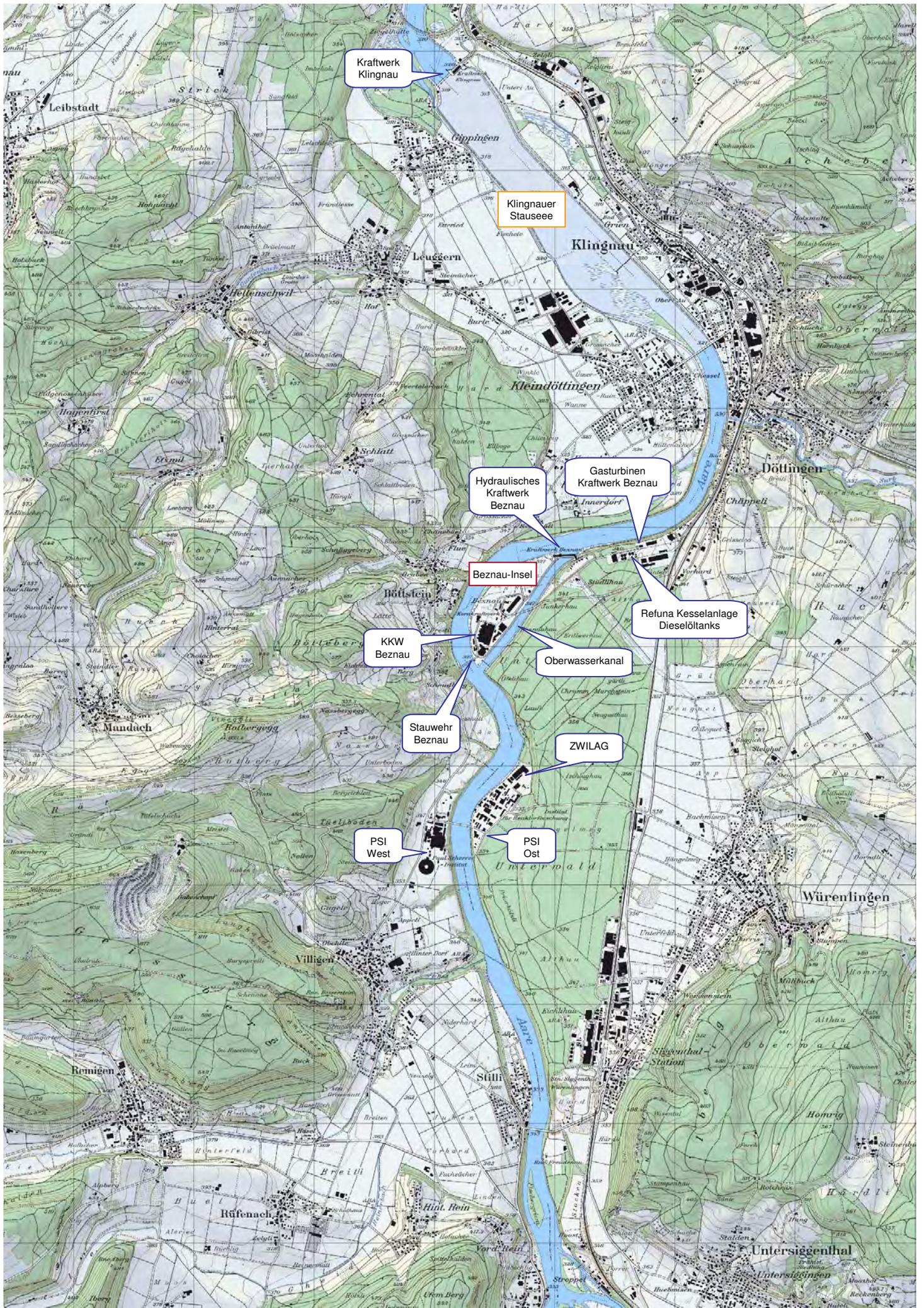
Vereinbarkeit mit der anzustrebenden räumlichen Entwicklung	
Standortevaluation	– Sofern der Standort nicht im Rahmen einer Planung von Bund oder Kanton festgelegt wurde: Welche Standorte / Standortalternativen wurden geprüft? Wie wurden sie beurteilt?
Auswirkungen auf die Bodennutzung	– Räumlich bedingte Machbarkeit von neu benötigten Infrastrukturen (Kühlung, Zwischenlagerung, Stromabfuhr, vorübergehend und dauernd beanspruchte Flächen etc.). – Erforderliche Anpassungen bestehender Erschliessungsanlagen – Verkehrserschliessung – Transportkonzepte für Bau, Rückbau und Betrieb – Vorgesehene Nutzung der Abwärme.
Auswirkungen auf die Besiedlung (Wohnen, Arbeiten, Freizeit)	– Entwicklung der Einwohner und Arbeitsplätze im Umkreis von 15 km, für den Zeitraum 1960 - 2050 – Bisherige und vorgesehene künftige Entwicklung der Siedlungsgebiete in den genannten Räumen (bebaute und unbebaute Flächen) – Auswirkungen auf die Standortattraktivität für das Wohnen, auf Erholungsaktivitäten, auf Ruhezone (Kurorte, etc.).
Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	– Abhängigkeit der lokalen Wirtschaft vom KKW-Standort ; Anzahl Arbeitsplätze und Unternehmen – Ausnutzung der RD- Potenzials in Bezug auf das KKW – weitere Entwicklungsperspektiven – Konfliktpotenzial mit anderen wirtschaftlichen Entwicklungsperspektiven
Vereinbarkeit mit anderen raumwirksamen Tätigkeiten	
Bundesplanung	– Vereinbarkeit mit den Konzepten und Sachplänen des Bundes (insb. FFF, SÜL, Verkehr, Militär) und allfällig notwendige Änderungen gültiger Dokumente.
Kantonale und regionale Richtplanung und übergeordnete Planungsstrategien	– Konfliktpotenzial mit den kantonalen und regionalen Richtplänen (insb. Landschaft, Siedlung, Erholung, Verkehr) und allfällig notwendige Änderungen gültiger Dokumente.
Nutzungsplanung	– Konfliktpotenzial mit den Nutzungsplänen (insb. Bau-, Landwirtschafts-, Schutzzonen sowie Erschliessungsanlagen) und weiteren grundeigentümergehörigen Festlegungen (z.B. kantonale Naturschutzgebiete, Grundwasserschutzzonen usw.) sowie allfällig notwendige Änderungen gültiger Dokumente.
Zusammenarbeit	– Stand der Information und Koordination mit den betroffenen Gebietskörperschaften (Bund, Kantone, benachbartes Ausland, Gemeinden)

Anhang zu Kapitel 2

2.1 Geografische Lage des Standortes Beznau

Anhang zu Kapitel 2

2.2 Geografie der näheren Umgebung des Standortes



Anhang zu Kapitel 2

2.3 Sigfriedkarte 1:25'00, Ausgabe 1880

Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau



Böttstein

KL. Döttingen

Gr. Döttingen

Aare Fl.

Bottenberg

Harald

Ruckfeld

Nasser Berg

Rothberg

Ziegelth

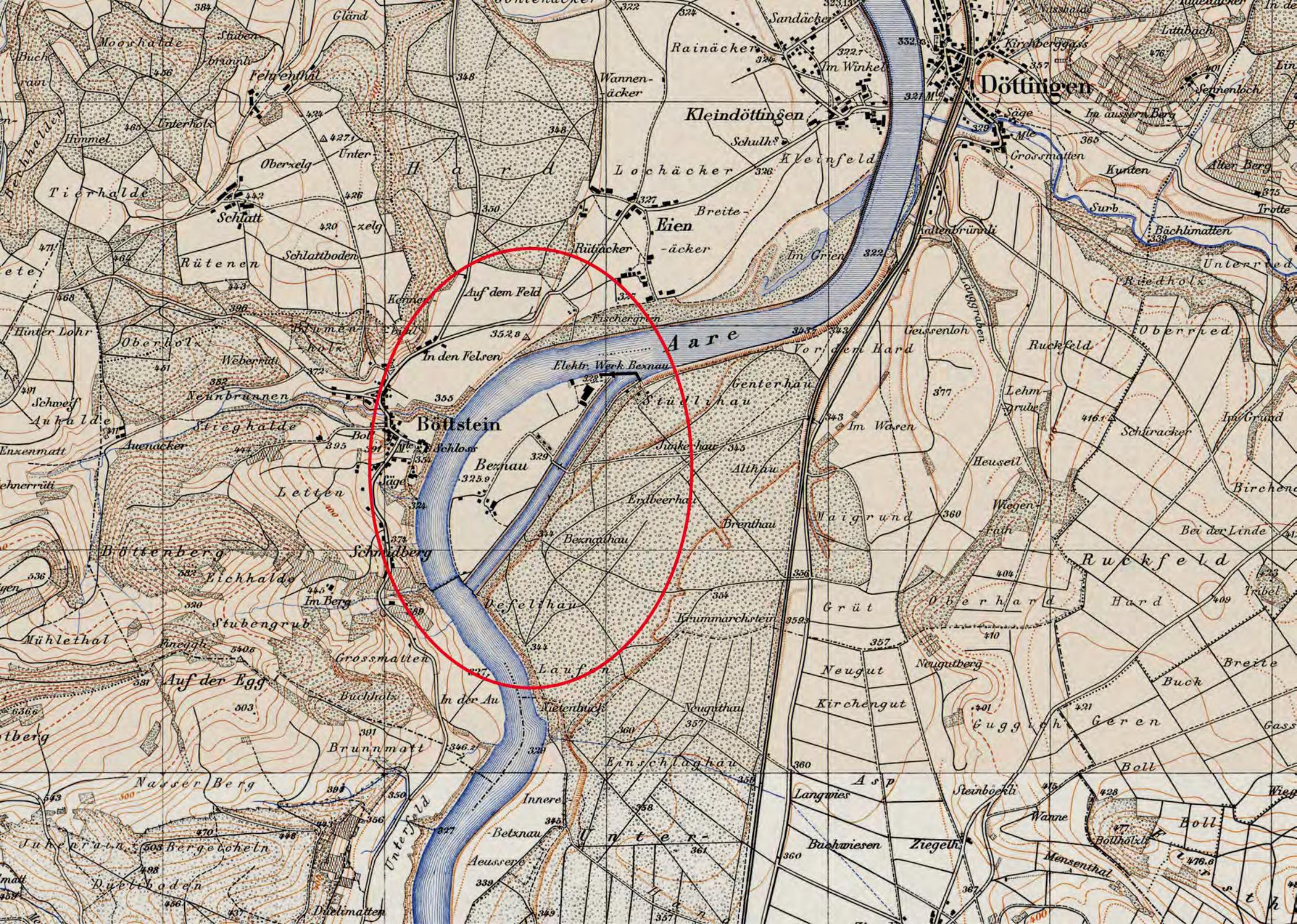
Düelthoden

Bachmatten

Anhang zu Kapitel 2

2.4 Sigfriedkarte 1:25'000, Ausgabe 1940

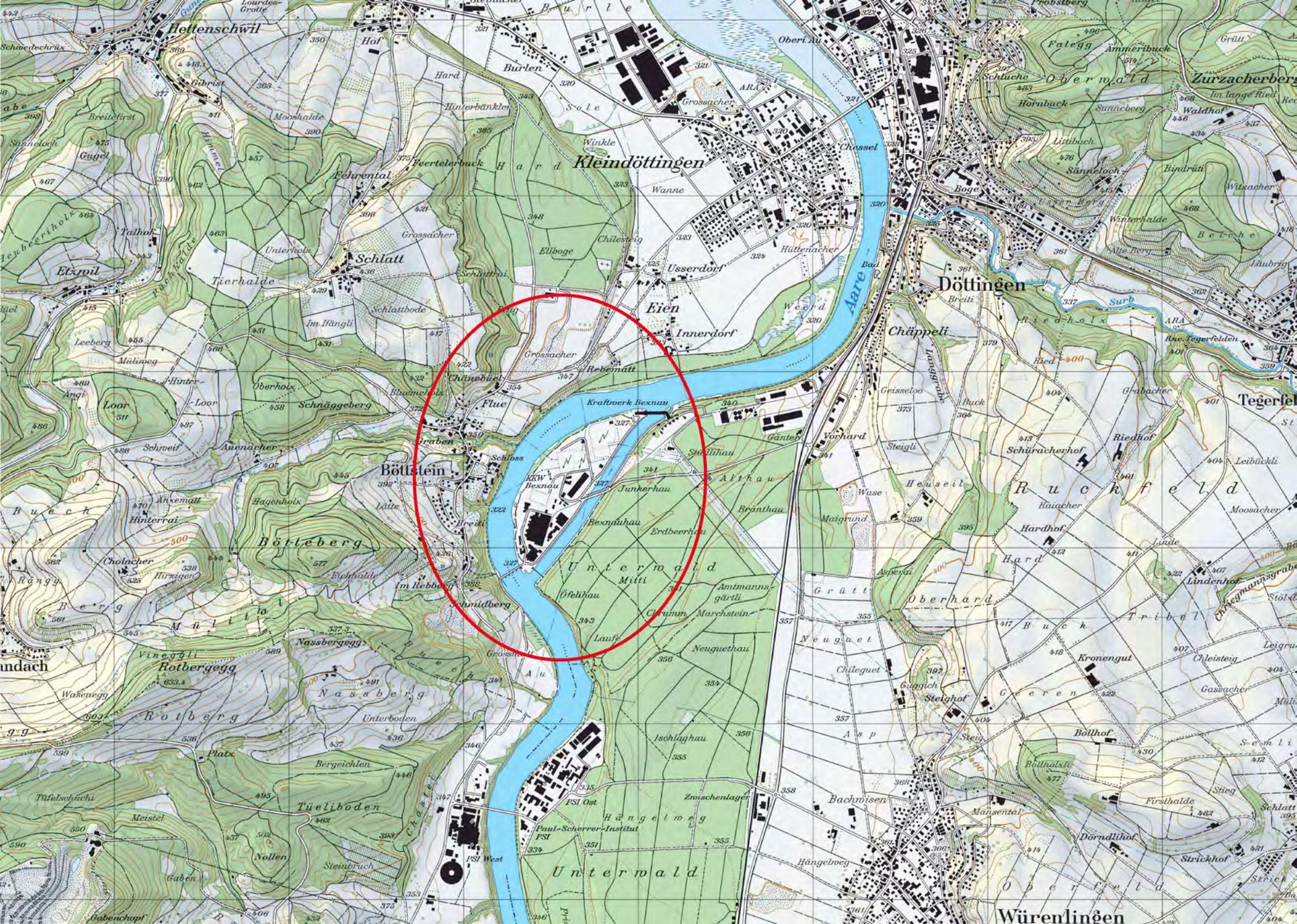
Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau



Anhang zu Kapitel 2

2.5 Landeskarte 1:25'000, Ausgabe 2006

Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688)



Hettenschwil

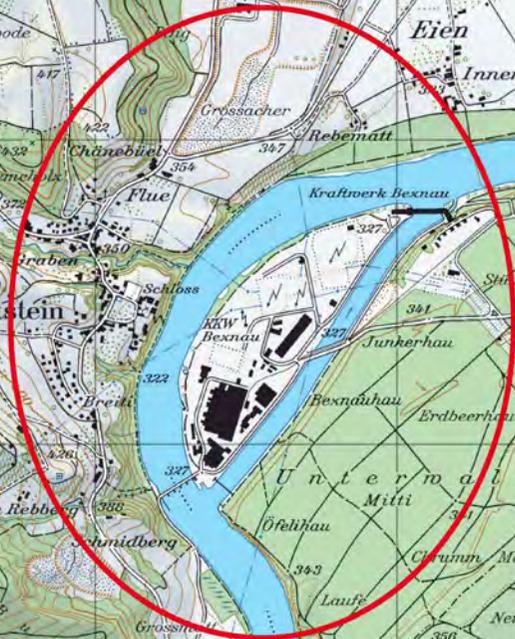
Kleindöttingen

Döttingen

Böttingen

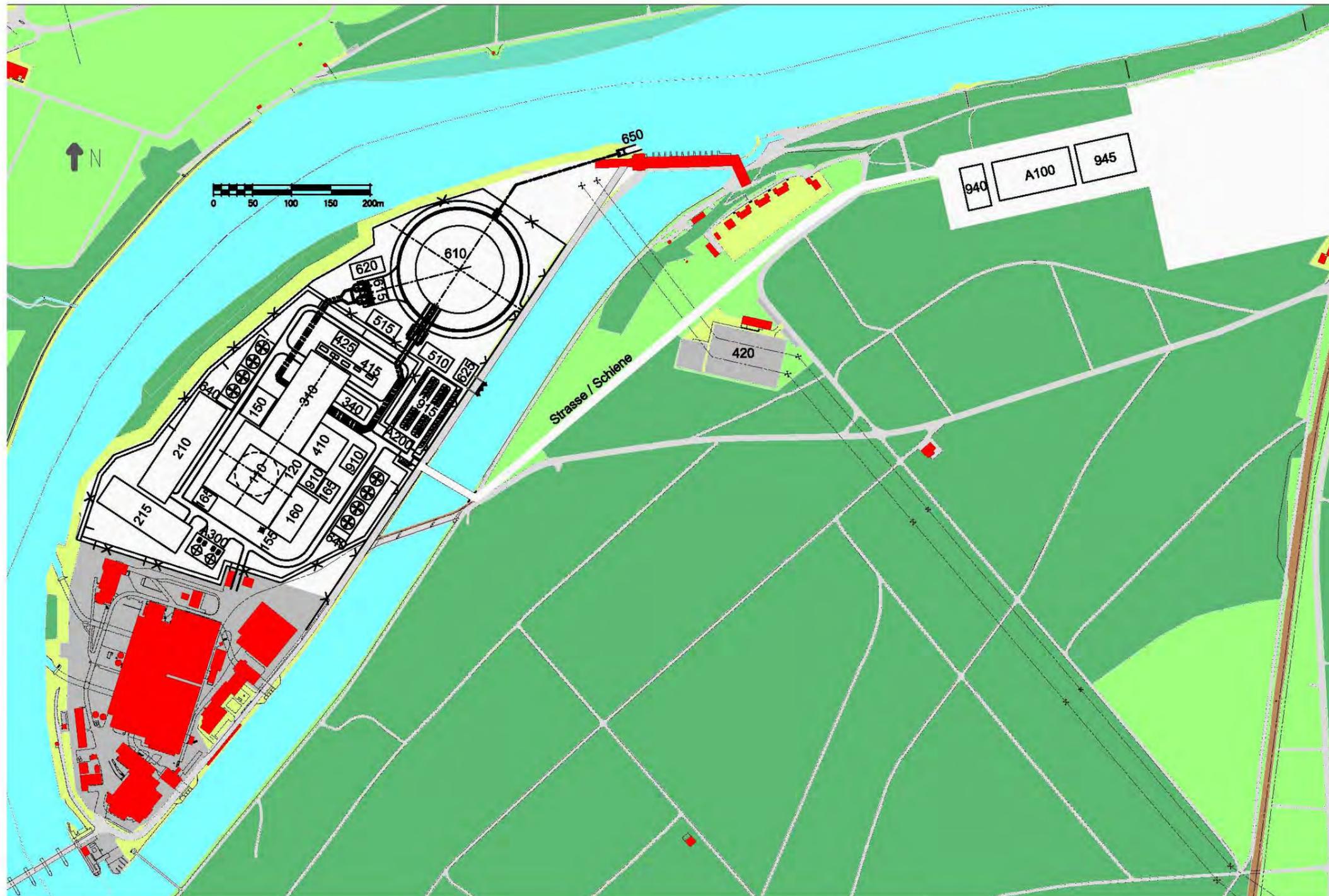
Unterwald

Würenlingen



Anhang zu Kapitel 3

3.1 Generisches Layout EKKB



INSEL BEZNAU	
G.Nr.	LEGENDE
110	Reaktorgebäude
120	Reaktornebengebäude
150	Werkstatt für Arbeiten an radioaktiven Komponenten
155	Abluftkamin
160	Gebäude für die Konditionierung radioaktiver Abfälle
165	Notstromdieselgebäude
210	Zwischenlager für abgebrannte Brennelemente
215	Lager für radioaktive Abfälle
310	Maschinenhaus
340	Wärmeauskoppelung
410	Schaltanlagegebäude
415	Transformatoren
420	Unterwerk / Schaltanlage
425	Kraftwerksschaltanlage
510	Abwasserreinigungsanlage
515	Vollentsalzungsanlage
610	Kühlturm
615	Hauptkühlwasserpumpenhaus
620	Kühlwasseraufbereitungsanlage
625	Kühlwasser - Einlaufbauwerk
640	Nebenkühlwasseranlagen
650	Kühlwasserauslaufbauwerk
910	Verwaltungsgebäude
915	Parkhaus
A200	Eingangsgebäude
A300	Werkfeuerwehr
Industriegebiet Stüdlhau	
G.Nr.	LEGENDE
A100	Lagerhalle
420	Unterwerk / Schaltanlage
940	Werkstatt/ Lager
945	Informationszentrum / Besucherzentrum
Bestehende Gebäude	

Zust.Stelle: KP

Layout für Raumplanungsbericht

Ersatz Kernkraftwerk Beznau (EKKB)

Alle Urheberrechte verbleiben unserer Firma
Die Vervielfältigung und Weitergabe ist
nur mit unserer Zustimmung gestattet.

FACHMODUL	Erstausgabe	Datum	PKZ
	Erstellt	08.08.2008	KOSM
	Geprüft	11.08.2008	STHP
	Freigegeben	12.08.2008	KGH

Massstab 1:5000

Fremdplan Fa.: EA

Nr.: 092-171-D-M-03500

Blatt Nr.: 1

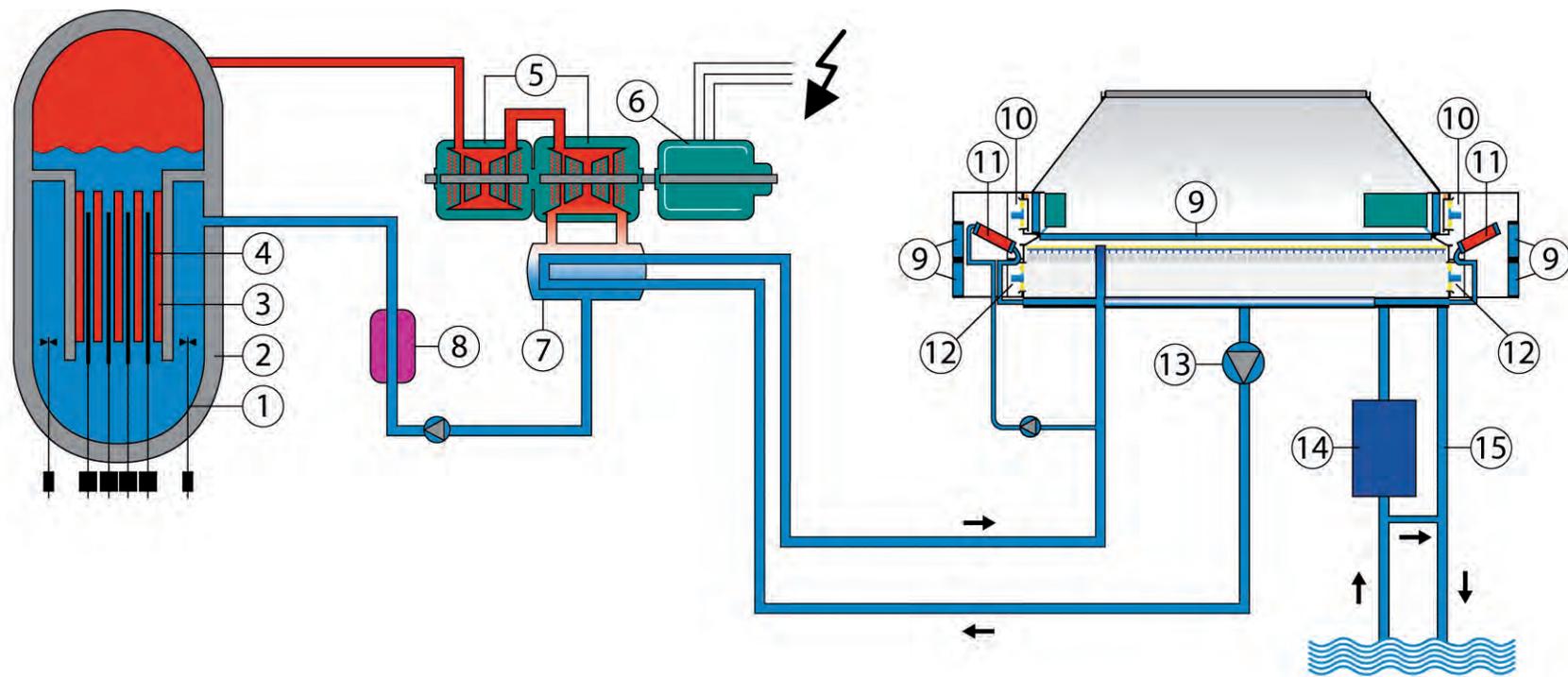
Anz. Blätter: 1

NOK Nordostschweizerische Kraftwerke
Postfach CH-5401 Baden

TZ-015-KP080049

Anhang zu Kapitel 3

3.1 Prinzipschema Siedewasserreaktor mit Hybridkühlturm



Legende

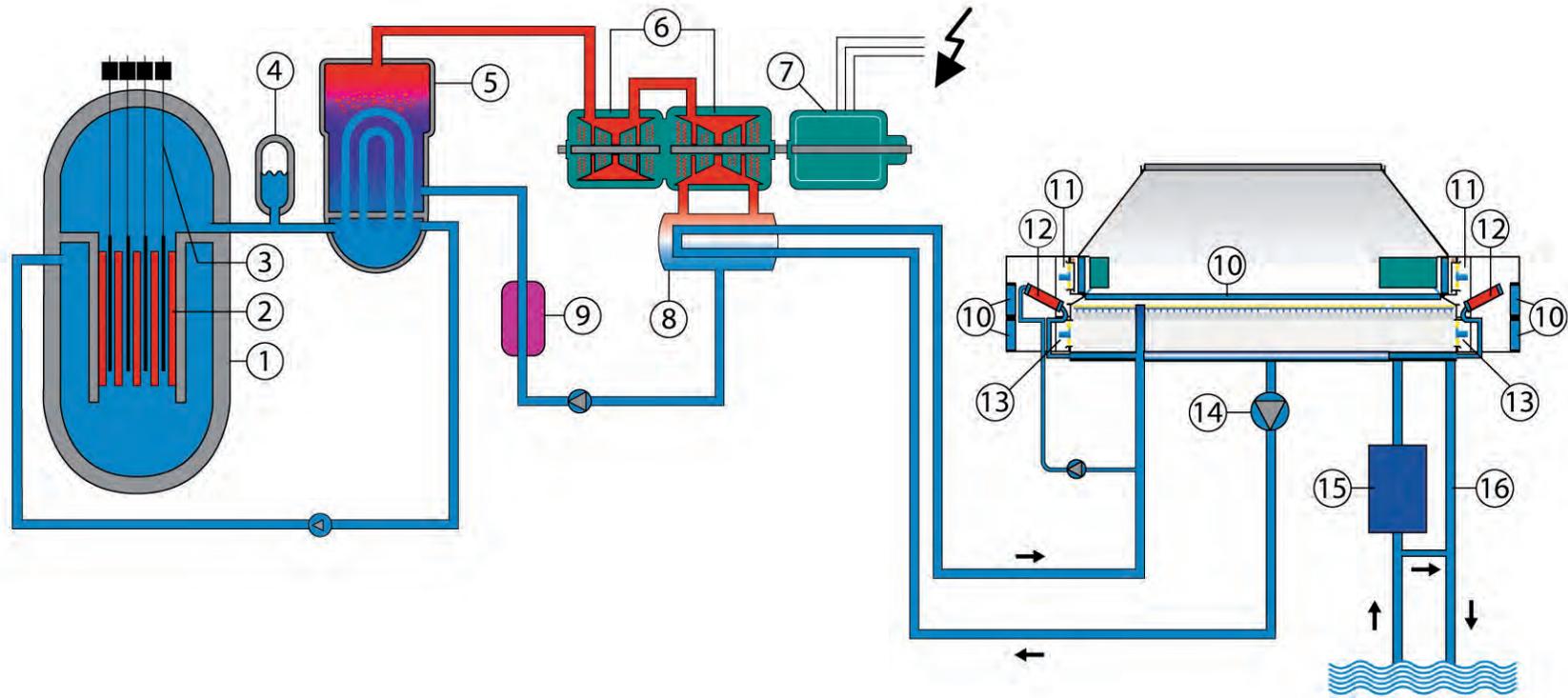
- 1 Umwälzpumpen
- 2 Druckbehälter
- 3 Brennelemente
- 4 Steuerstäbe
- 5 Dampf-Turbine mit Hoch- und Niederdruckteil

- 6 Drehstromgenerator
- 7 Kondensator
- 8 Vorwärmeinrichtung
- 9 Schalldämpfer
- 10 Ventilatoren, Trocken Sektion

- 11 Wärmetauscher
- 12 Ventilatoren, Nass Sektion
- 13 Hauptkühlwasserpumpen
- 14 Zusatzwasseraufbereitung
- 15 Abschlammung

Anhang zu Kapitel 3

3.3 Prinzipschema Druckwasserreaktor mit Hybridkühlturm



Legende

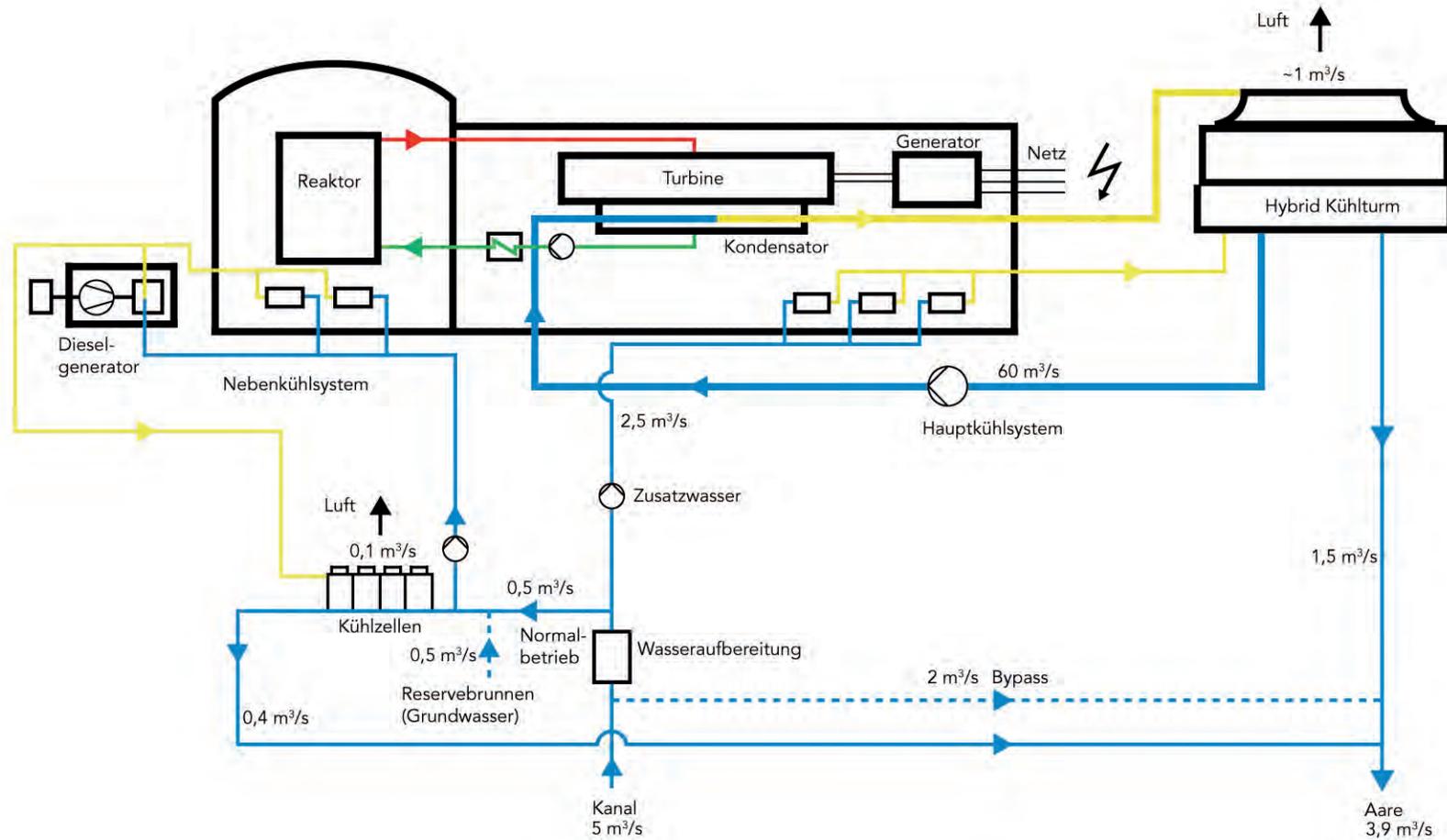
- 1 Druckbehälter
- 2 Brennelemente
- 3 Steuerstäbe
- 4 Druckhalter
- 5 Dampferzeuger

- 6 Dampf-Turbine mit Hoch- und Niederdruckteil
- 7 Drehstromgenerator
- 8 Kondensator
- 9 Vorwärmeinrichtung
- 10 Schalldämpfer

- 11 Ventilatoren, Trocken Sektion
- 12 Wärmetauscher
- 13 Ventilatoren, Nass Sektion
- 14 Hauptkühlwasserpumpen
- 15 Zusatzwasseraufbereitung
- 16 Abschlammung

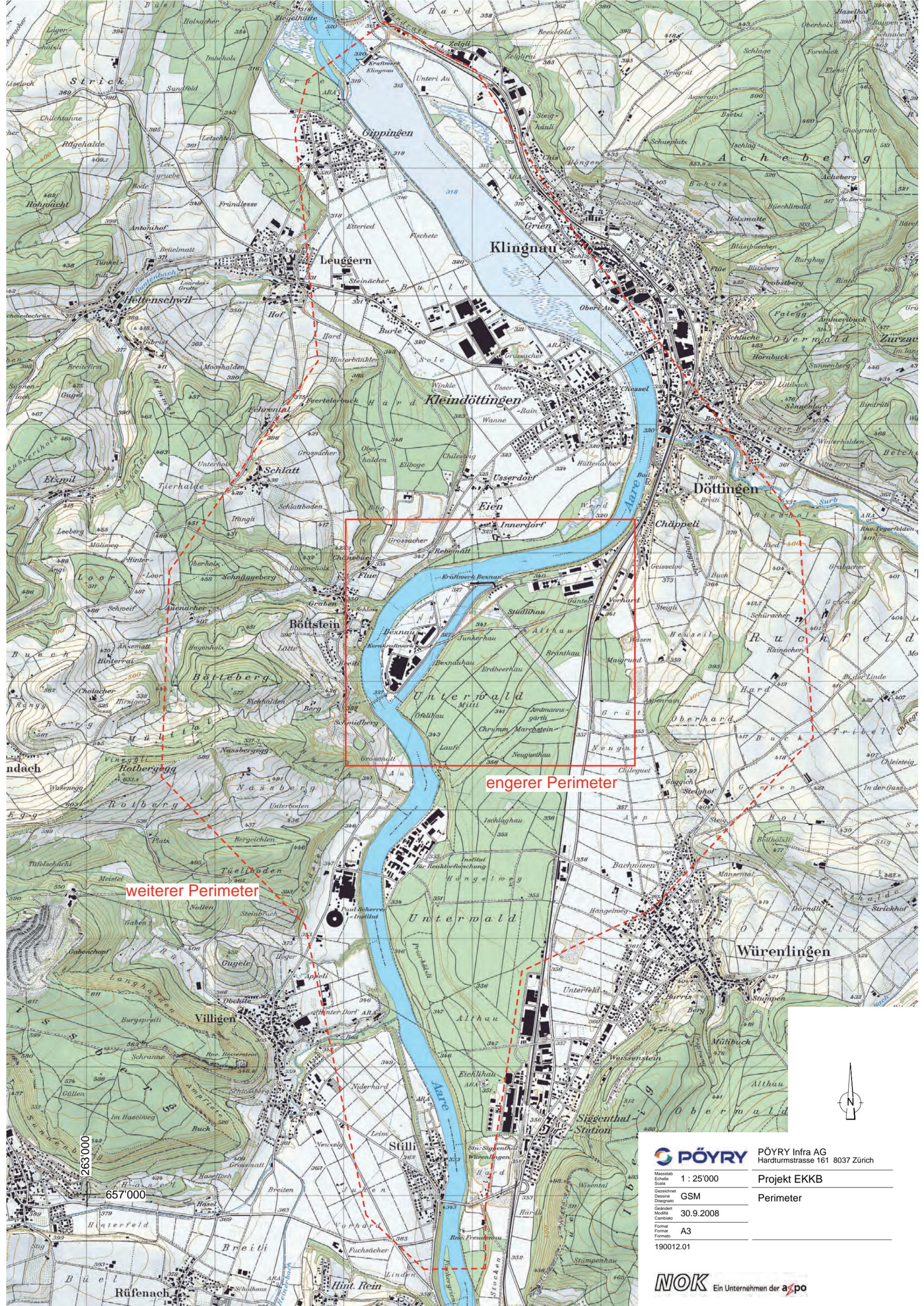
Anhang zu Kapitel 3

3.4 Fliessschema der Kühlkreisläufe



Anhang zu Kapitel 3

3.5 Übersichtskarte EKKB



engerer Perimeter

weiterer Perimeter



PÖRY	PÖRY Infra AG Hardturmstrasse 161 8037 Zürich
Maßstab Echelle Scala	1 : 25'000
Gezeichnet Designé Disegnato	GSM
Geändert Modifié Cambiato	30.9.2008
Format Formato	A3
190012.01	Projekt EKKB Perimeter

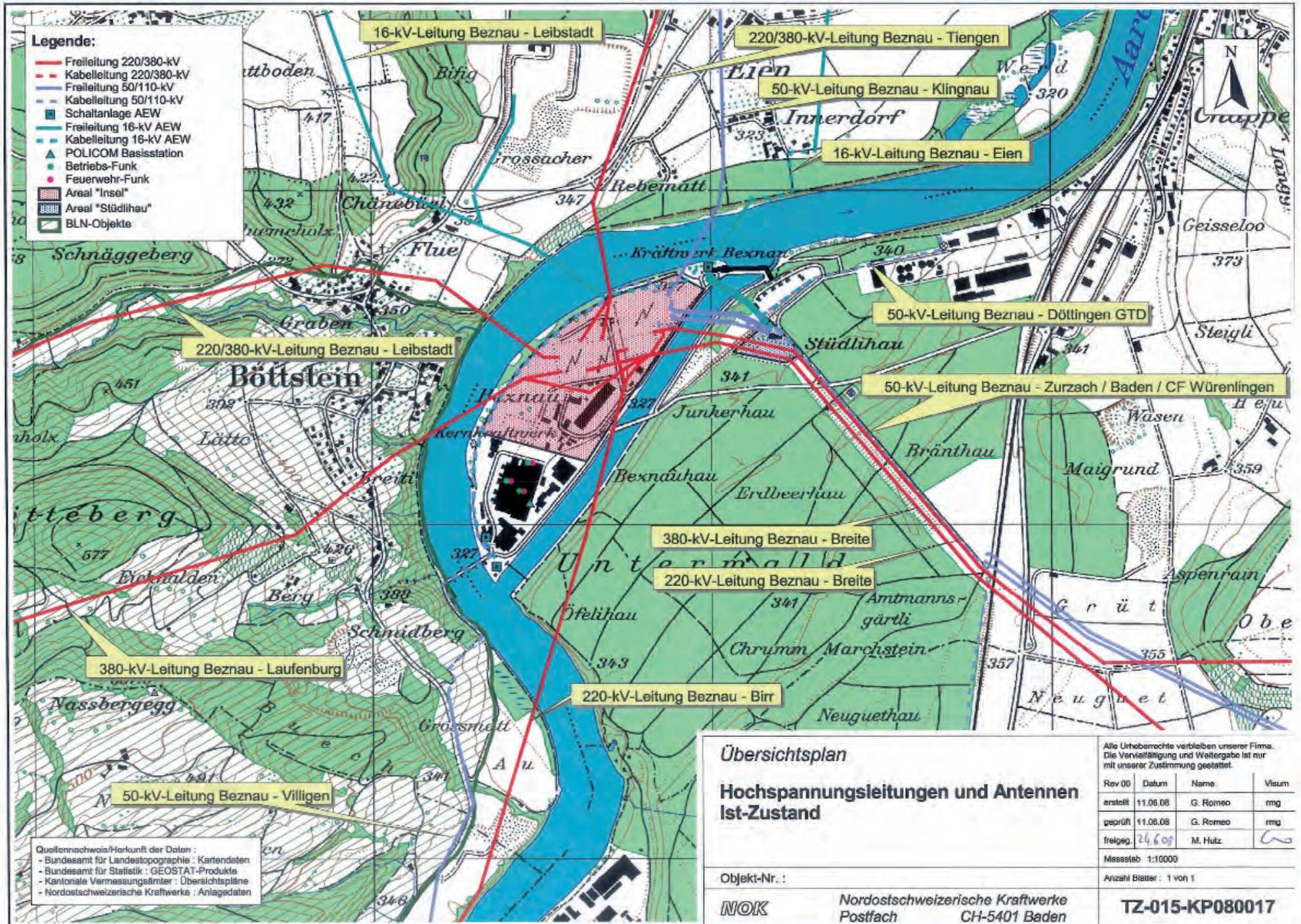
NOK Ein Unternehmen der aspo

263'000

657'000

Anhang zu Kapitel 4

4.1 Hochspannungsleitungen im IST-Zustand



Legende:

- Freileitung 220/380-kV
- - - Kabelleitung 220/380-kV
- Freileitung 50/110-kV
- - - Kabelleitung 50/110-kV
- Schaltanlage AEW
- Freileitung 16-kV AEW
- - - Kabelleitung 16-kV AEW
- ▲ POLICOM Basisstation
- Betriebs-Funk
- Feuerwehr-Funk
- Areal "Insel"
- Areal "Stüdlighau"
- BLN-Objekte

Quellennachweis/Herkunft der Daten:
 - Bundesamt für Landestopographie: Kartendaten
 - Bundesamt für Statistik: GEOSTAT-Produkte
 - Kantonale Vermessungsämter: Übersichtspläne
 - Nordostschweizerische Kraftwerke: Anlagendaten

Übersichtsplan

**Hochspannungsleitungen und Antennen
Ist-Zustand**

Objekt-Nr.:

NOK

Nordostschweizerische Kraftwerke
Postfach CH-5401 Baden

Alle Urheberrechte verbleiben unserer Firma.
Die Vervielfältigung und Weitergabe ist nur
mit unserer Zustimmung gestattet.

Rev 00	Datum	Name	Visum
erstellt	11.06.08	G. Romeo	rmg
geprüft	11.06.08	G. Romeo	rmg
freigegeben	24.6.08	M. Hutz	

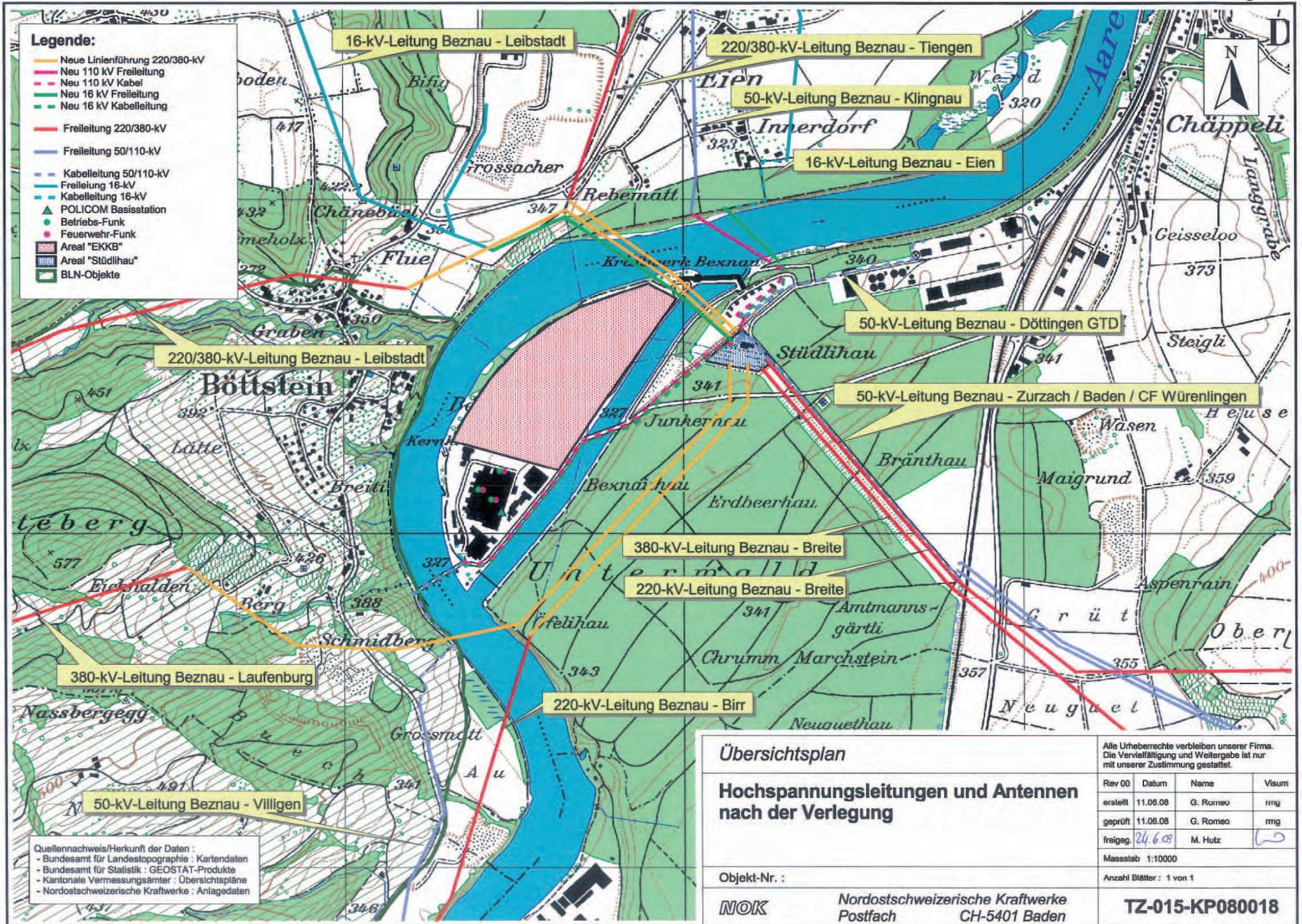
Massstab: 1:10000

Anzahl Blätter: 1 von 1

TZ-015-KP080017

Anhang zu Kapitel 4

4.2 Hochspannungsleitungen nach der Verlegung



- Legende:**
- Neue Linienführung 220/380-kV
 - Neu 110 kV Freileitung
 - Neu 110 kV Kabel
 - Neu 16 kV Freileitung
 - Neu 16 kV Kabelleitung
 - Freileitung 220/380-kV
 - Freileitung 50/110-kV
 - Kabelleitung 50/110-kV
 - Freileitung 16-kV
 - Kabelleitung 16-kV
 - ▲ POLICOM Basisstation
 - Betriebs-Funk
 - Feuerwehr-Funk
 - Areal "EKKB"
 - Areal "Stüdlhau"
 - BLN-Objekte



Quellennachweis/Herkunft der Daten:

- Bundesamt für Landestopographie: Kartendaten
- Bundesamt für Statistik: GEOSTAT-Produkte
- Kantonale Vermessungsämter: Übersichtspläne
- Nordostschweizerische Kraftwerke: Anlagendaten

Übersichtsplan
Hochspannungsleitungen und Antennen nach der Verlegung

Alle Urheberrechte verbleiben unserer Firma. Die Vervielfältigung und Weitergabe ist nur mit unserer Zustimmung gestattet.

Rev	Datum	Name	Visum
erstellt	11.06.08	G. Romeo	rmg
geprüft	11.06.08	G. Romeo	rmg
freigegeben	24.6.08	M. Hutz	

Massstab 1:10000

Anzahl Blätter: 1 von 1

Objekt-Nr. : **NOK Nordostschweizerische Kraftwerke Postfach CH-5401 Baden TZ-015-KP080018**

Anhang zu Kapitel 4

4.3 Waldfeststellungsplan, Ausschnitt Beznau



PÖYRY Infra AG
Hardturmstrasse 161, 8037 Zürich

Massstab
Echelle
Scale

1 : 5'000

Gezeichnet
Dessiné
Disegnato

BRN

Geländet
Modifié
Cambiato

12.8.2008

Format
Formato

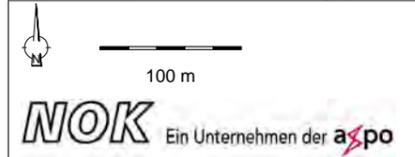
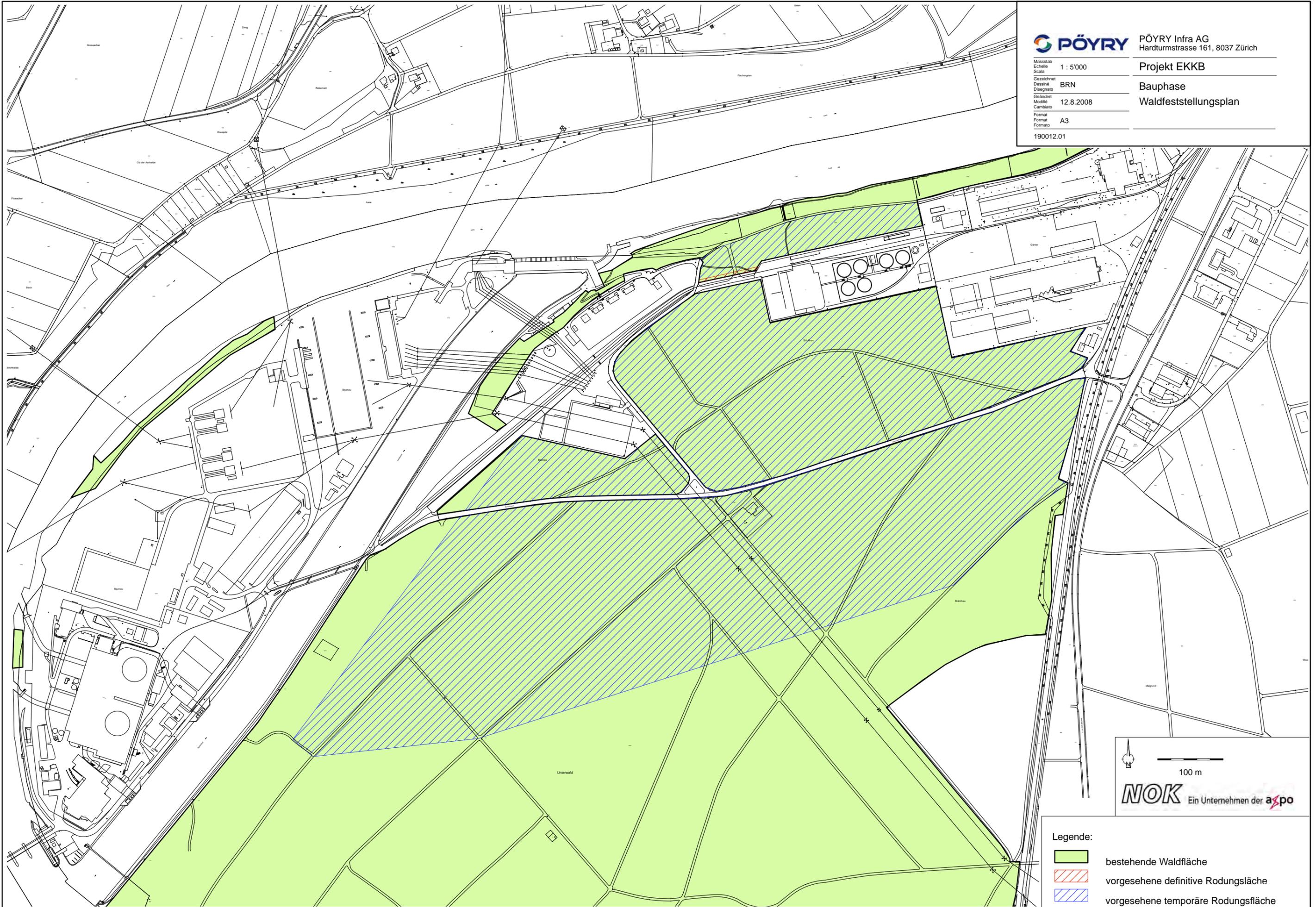
A3

190012.01

Projekt EKKB

Bauphase

Waldfeststellungsplan

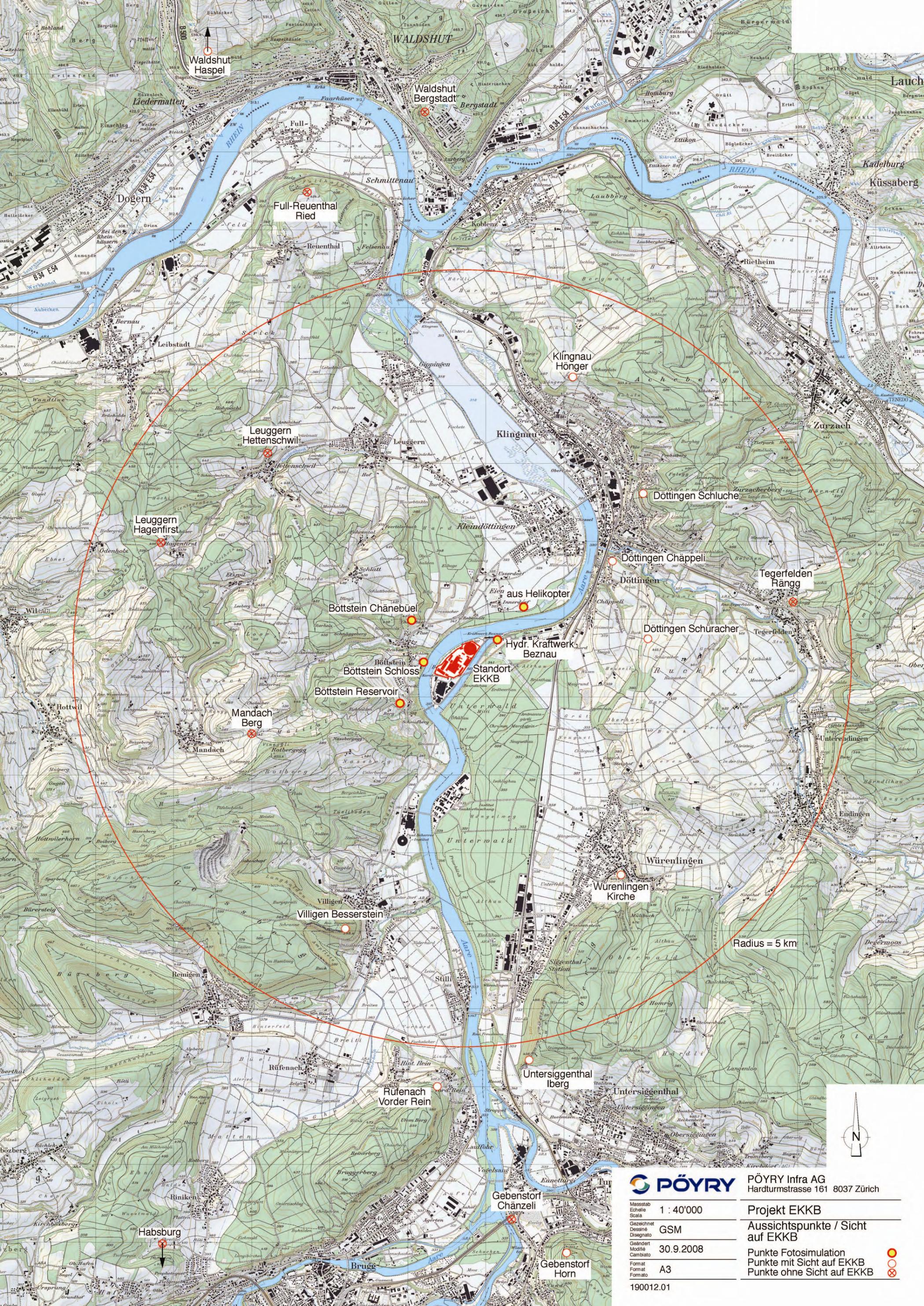


Legende:

-  bestehende Waldfläche
-  vorgesehene definitive Rodungsfläche
-  vorgesehene temporäre Rodungsfläche

Anhang zu Kapitel 5

5.1 Standorte der Fotosimulationen



Waldshut Haspel

Waldshut Bergstadt

Full-Reuenthal Ried

Klingnau Hönger

Leuggern Hettenschwil

Klingnau

Döttingen Schluche

Leuggern Hagenfist

Döttingen Chappeli

Böttstein Chänebüel

aus Helikopter

Tegerfelden Rängg

Böttstein Schloss

Hydr. Kraftwerk Beznau

Döttingen Schuracher

Mandach Berg

Standort EKKB

Böttstein Reservoir

Würenlingen

Radius = 5 km

Villigen Besserstein

Würenlingen Kirche



PÖYRY PÖYRY Infra AG
 Hardturmstrasse 161 8037 Zürich

Masstab 1 : 40'000
 Echelle 1 : 40'000
 Scala 1 : 40'000

Gezeichnet GSM
 Dessiné GSM
 Disegnato GSM

Geändert 30.9.2008
 Modifié 30.9.2008
 Cambiato 30.9.2008

Format A3
 Format A3
 Formato A3

190012.01

Projekt EKKB
 Aussichtspunkte / Sicht auf EKKB

- Punkte Fotosimulation
- Punkte mit Sicht auf EKKB
- Punkte ohne Sicht auf EKKB

Anhang zu Kapitel 5

5.2 Dokumentation der Sichtbarkeitsanalyse



Abbildung 1: Fotosimulation, Sicht aus Helikopter



Abbildung 2: Fotosimulation, Sicht vom hydraulischen Kraftwerk



Abbildung 3: Fotosimulation, Sicht von Hönger Klingnau



Abbildung 4: Fotosimulation, Sicht von Böttstein Chänebüel



Abbildung 5: Fotosimulation, Sicht von Böttstein Grossmatt



Abbildung 6: Fotosimulation, Sicht vom Reservoir Böttstein



Abbildung 7: Fotosimulation, Sicht von Döttingen Schluche



Abbildung 8: Fotosimulation, Sicht von Schloss Böttstein

Anhang zu Kapitel 5

5.3 Ausschnitt aus der Inventarkarte historische Verkehrswege der Schweiz (IVS)

Quelle: <http://ivs-gis.admin.ch/>

Anhang zu Kapitel 6

6.1 Ausschnitt aus dem Wanderwegnetz

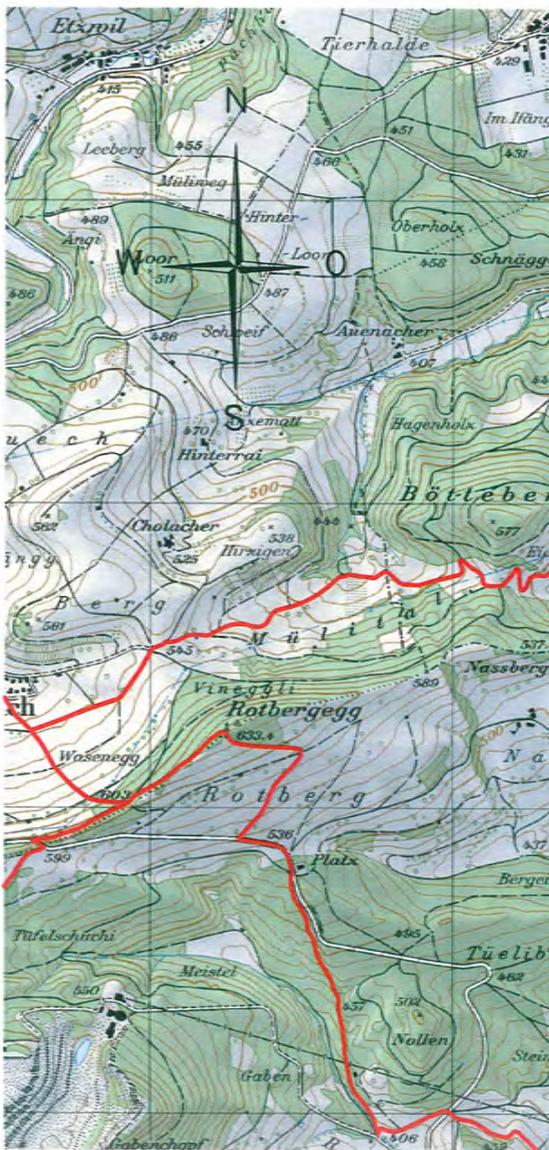
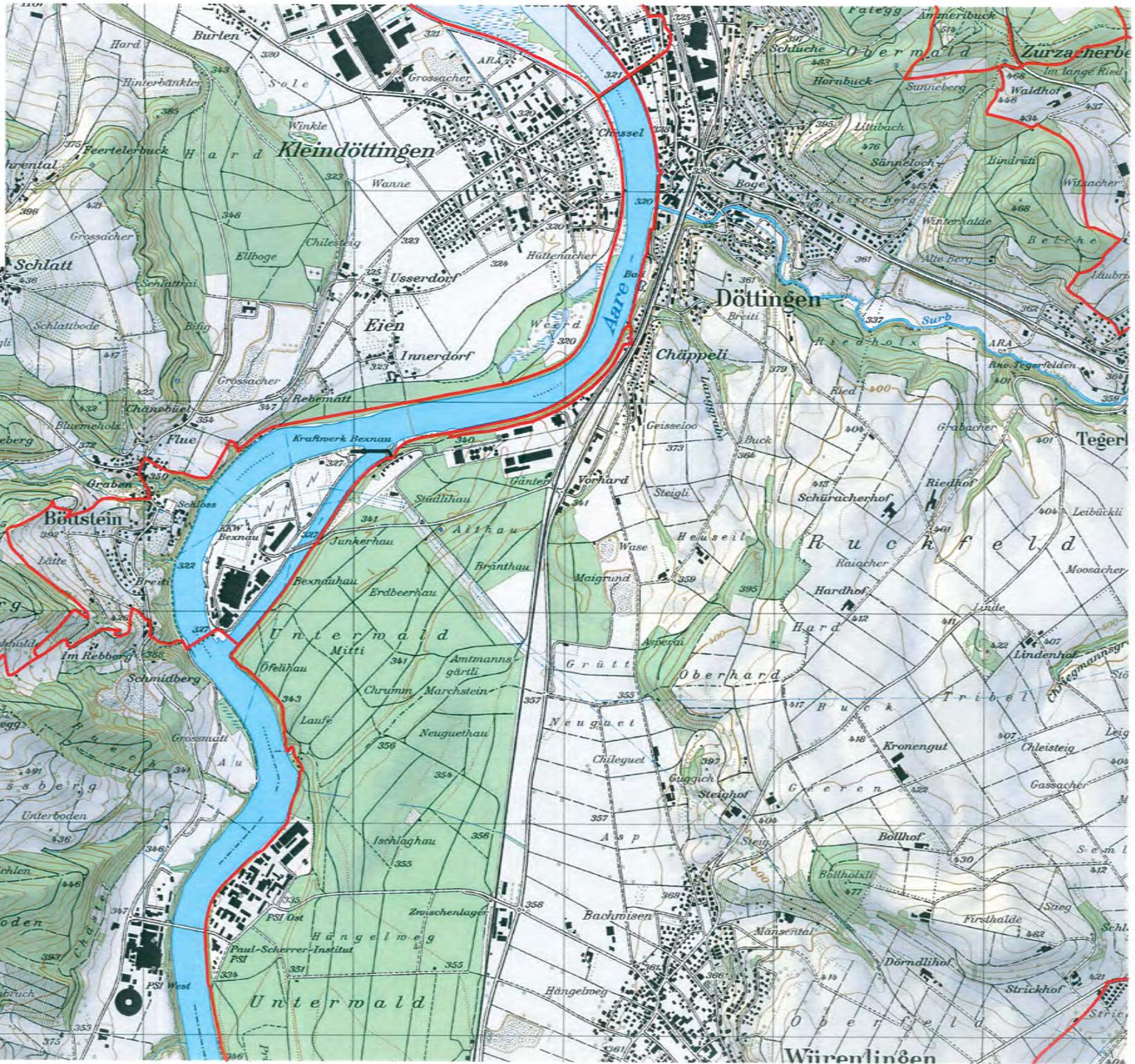
Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); AGIS, Daten des Kantons Aargau

Wanderwegkarte

1:25'000

Legende:

 Wanderweg



Anhang zu Kapitel 6

6.2 Ausschnitt aus dem Radroutennetz

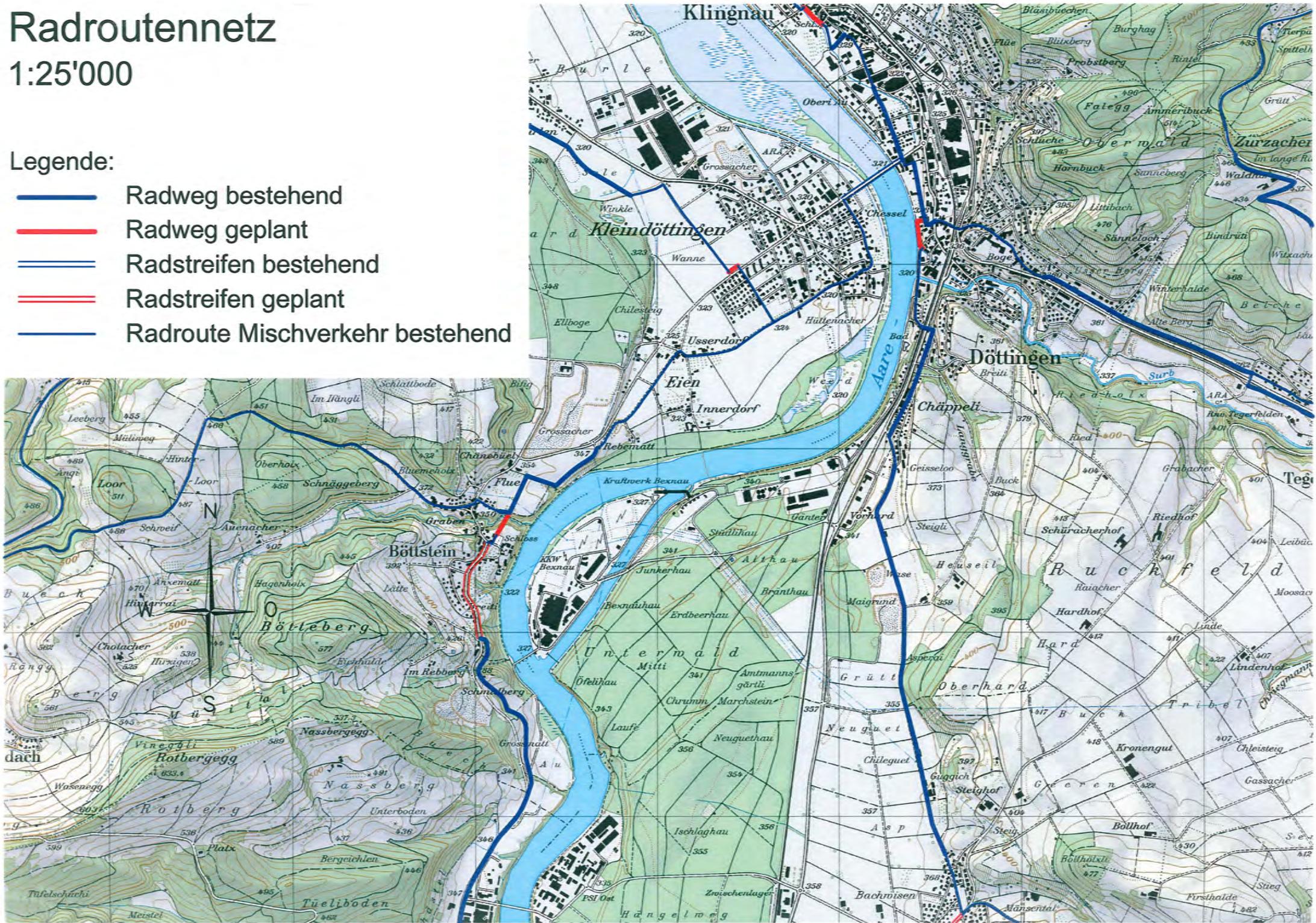
Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); AGIS, Daten des Kantons Aargau

Radroutennetz

1:25'000

Legende:

-  Radweg bestehend
-  Radweg geplant
-  Radstreifen bestehend
-  Radstreifen geplant
-  Radroute Mischverkehr bestehend



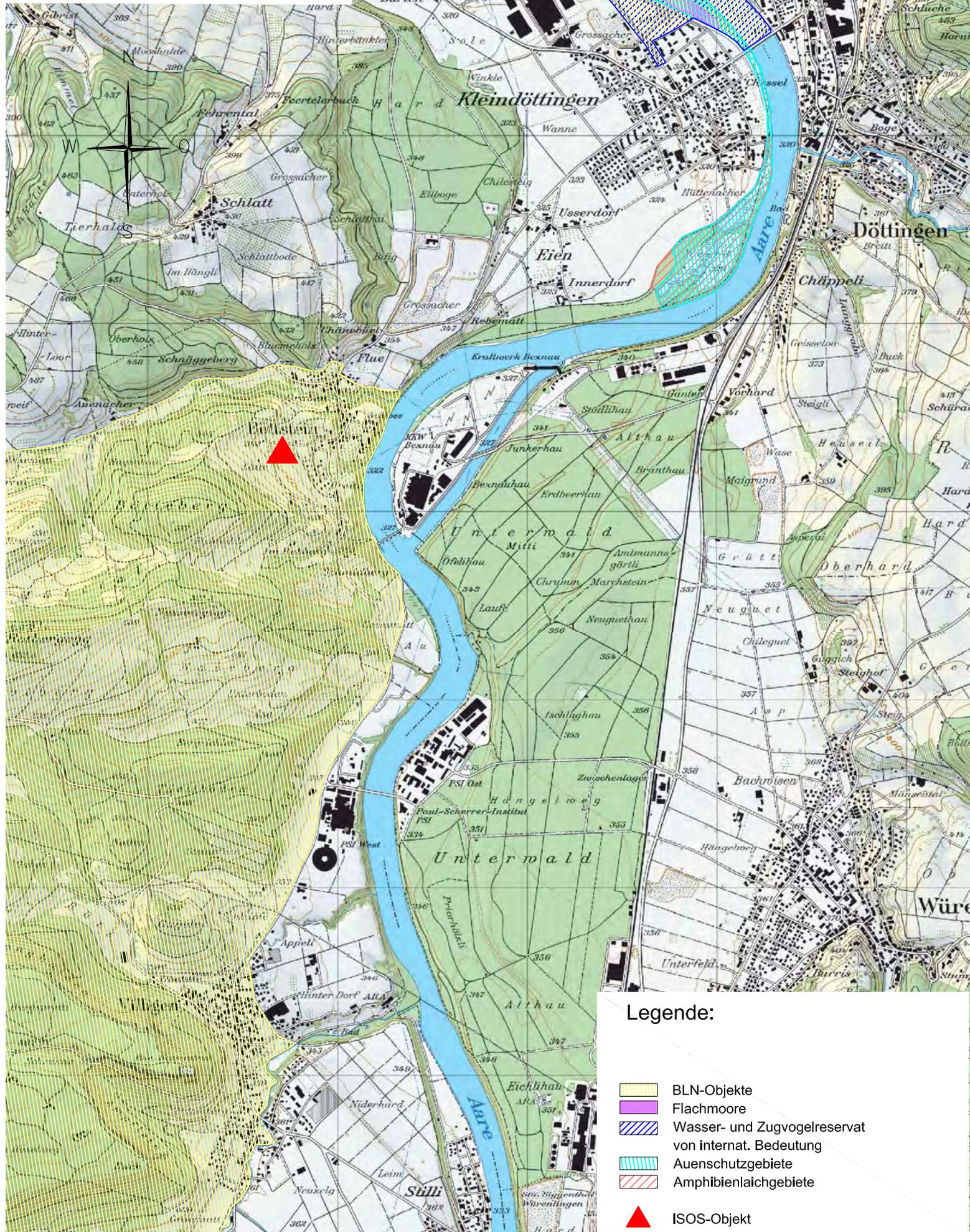
Anhang zu Kapitel 8

8.1 Übersicht über nationale Inventarobjekte

Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); www.ecogis.ch

Übersicht über nationale Inventarobjekte

1:25'000



Anhang zu Kapitel 9

9.1 Ausschnitt aus dem kantonalen Richtplan

Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau



Ausgangslage	Richtplanaussage	
S SIEDLUNG		
[R]	[R]	S 2.1 Siedlungsgebiet (R) = Bauzonenplan in Revision
[red box]		Wohnzone / übrige Zone
[purple box]		Industrie- und Gewerbezone
[]		S 2.2 Siedlungstrenngürtel
[red box]		S 2.3 Weiler
		S 3.2 Ortsbild von nationaler Bedeutung
[E]		S 4.3 Einkaufszentrum
L LANDSCHAFT		
		L 1.1 Landwirtschaftsgebiet
[yellow box]		Landwirtschaftsgebiet
[orange box]		Fruchtfolgefläche
[M]		L 1.2 Melioration
[green box]		Waldfläche
[green box]		L 2.1 Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung im Wald
[blue wavy]		L 3.1 Auengebiet
[hatched]		L 3.2 Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung
[hatched]		L 4.1 Landschaft von kantonaler Bedeutung
[]		Festsetzung
[red hatched]		Zwischenergebnis
[S]		L 4.2 Sport-, Erholungs- und Tourismusanlage
[blue wavy]		Gewässer
V VERKEHR		
		V 2.1 Nationalstrasse
[red dashed]		Bauvorhaben: offene Strecke / Tunnel
[red circles]		Anschluss / Halbanschluss / Rastplatz
		V 2.2 Kantonsstrasse
[red dashed]		Bauvorhaben: offene Strecke / Tunnel
[red dotted]		Trasseerhaltung
[red square]		Niveauübergangsanierung
		V 3.2, V 3.3, V 3.5, Personenfern-, Regionalzugs- und Güterverkehr
[blue dashed]		Spurneubau oder Spurausbau: offene Strecke / Tunnel
[X X X]		Überprüfung oder Aufhebung des Schienenverkehrs
[I]		Haltestellen- oder Stationsausbau
[C]		Anlage des kombinierten Verkehrs
[H]		V 4.1 Flugplatz
E ENTSORGUNG / VERSORGUNG / WEITERE RAUMNUTZUNGEN		
		E 1.1 Grundwasser
[blue wavy]		Kantonales Interessengebiet für Grundwassernutzung
[hatched]		Vorrangiges Grundwassergebiet von kantonalem Interesse
[cross-hatched]		Kantonales Interessengebiet für Grundwasserschutzareal
[M]		E 2.1 Kraftwerk
[orange line]		E 2.2 Elektrische Übertragungsleitung
[red line]		E 2.3 Rohrleitung
[A]		E 3.1 Abfallanlage
[check]		E 3.2 Deponiestandort
[N]		E 4.1 Abbaugelände
[M]		E 5.1 Militärische Infrastrukturanlagen

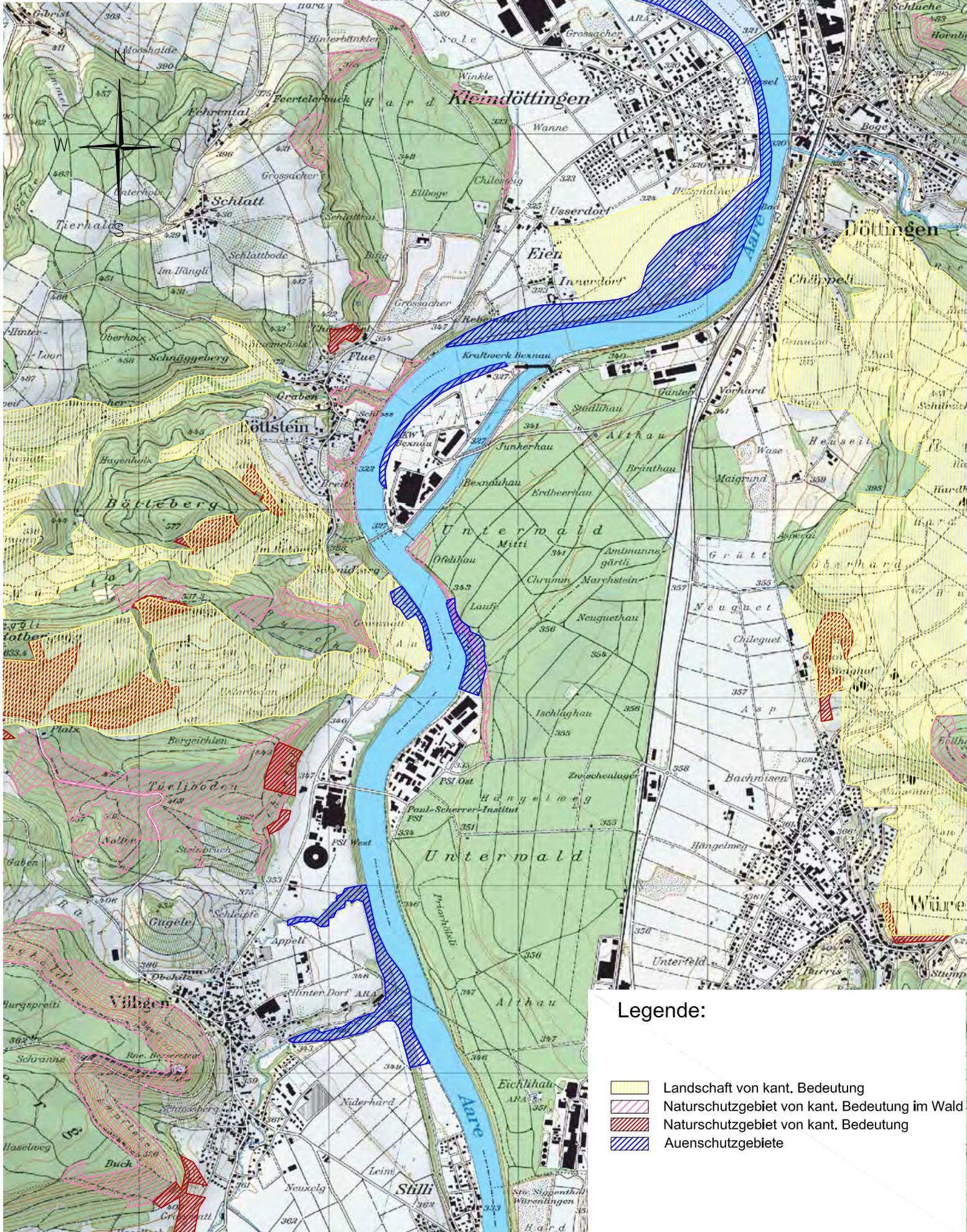
Anhang zu Kapitel 9

9.2 Übersicht über kantonale Schutzgebiete

Quelle: swisstopo, reproduziert mit der Bewilligung von swisstopo (BA081688); AGIS
(<http://www.ag.ch/geoportal/de/pub/>)

Übersicht über kantonale Schutzgebiete

1:25'000



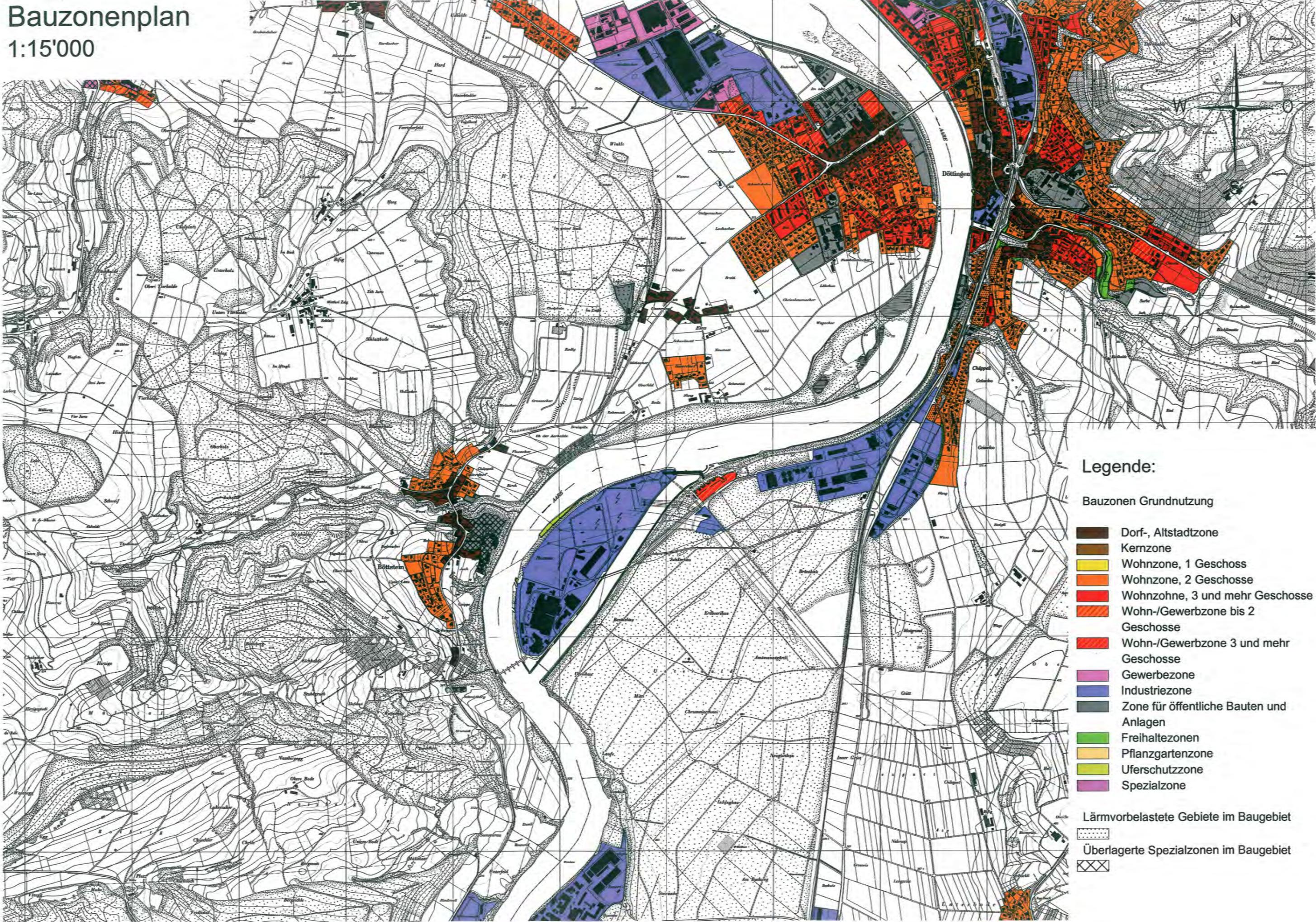
Anhang zu Kapitel 10

10.1 Ausschnitt aus dem Bauzonenplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau

Bauzonenplan

1:15'000



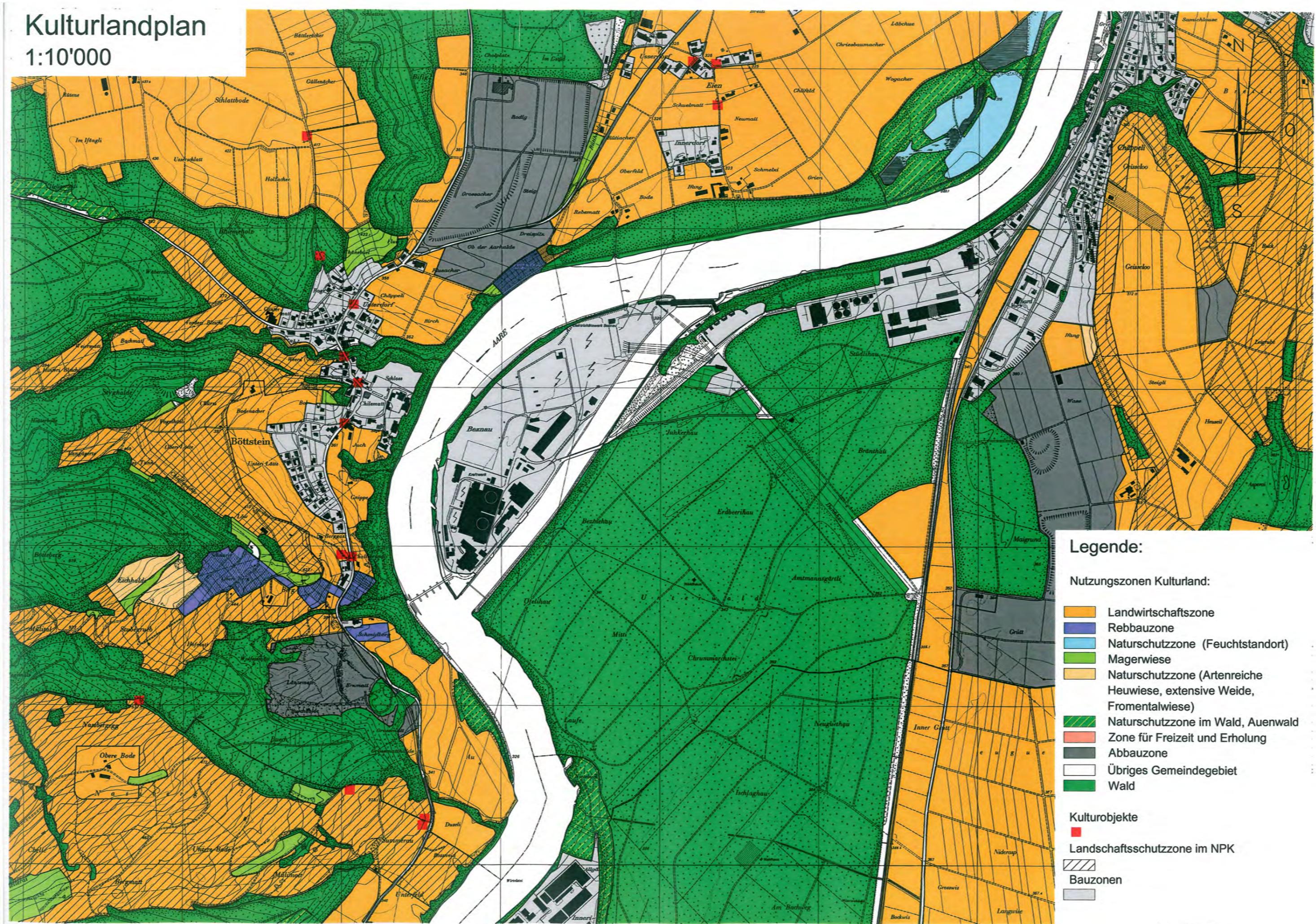
Anhang zu Kapitel 10

10.2 Ausschnitt aus dem Kulturlandplan der Gemeinden Döttingen und Böttstein

Quelle: AGIS, Daten des Kantons Aargau

Kulturlandplan

1:10'000



Legende:

Nutzungszonen Kulturland:

- Landwirtschaftszone
- Rebbauzone
- Naturschutzzone (Feuchtstandort)
- Magerwiese
- Naturschutzzone (Artenreiche Heuwiese, extensive Weide, Fromentalwiese)
- Naturschutzzone im Wald, Auenwald
- Zone für Freizeit und Erholung
- Abbauzone
- Übriges Gemeindegebiet
- Wald

Kulturobjekte

Landchaftsschutzzone im NPK

Bauzonen



Anhang zu Kapitel 11

11.1 Medienmitteilung Axpo



Medienmitteilung

19. September 2008

Resun AG ernennt Führungscrew

An der ersten Sitzung des Verwaltungsrates wurde Dr. Manfred Thumann, CEO NOK, zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Vizepräsident ist Hermann Ineichen, Leiter des Geschäftsbereichs Energie Schweiz der BKW. Erster CEO a.i. wird Dr. Stephan Werner Döhler, Leiter Kernenergie NOK. Die Resun AG mit Firmensitz in Aarau plant den Ersatz der Kernkraftwerke Beznau und Mühleberg sowie der französischen Kernenergielieferverträge.

Im Dezember 2007 hatten die Axpo Konzerngesellschaften NOK und CKW zusammen mit der BKW die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zur Planung von zwei Kernkraftwerken (KKW) angekündigt. Diese sollen die KKW Beznau I, Beznau II und Mühleberg sowie die auslaufenden Stromimport-Verträge mit Frankreich ersetzen. Die Partner von Resun haben sich darauf geeinigt, die beiden Ersatz-Kernkraftwerke an den bisherigen Standorten Beznau (AG) und Mühleberg (BE) zu planen.

An der Gesellschaft Resun beteiligt sind die Axpo Tochtergesellschaften Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK, 57,75 Prozent) und die Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW, 11 Prozent) sowie die BKW (31,25 Prozent). Gespräche mit weiteren möglichen Partnern aus Industrie und Wirtschaft werden geführt. Auch mit dem Energieunternehmen Atel wird weiterhin verhandelt. Die Resun-Partner glauben nach wie vor an eine Branchenlösung als beste Voraussetzung für eine zuverlässige künftige Stromversorgung in der Schweiz.

Die Resun AG hat den Auftrag, inhaltlich vollständige und qualitativ überzeugende Rahmenbewilligungsgesuche für den Ersatz der Kernkraftwerke Beznau und Mühleberg zwecks Einreichung noch vor Ende 2008 auszuarbeiten. Sie stützt sich dabei auf umfangreiche Vorarbeiten, welche die Gründungsfirmen unabhängig voneinander erstellt hatten.

Weitere Auskünfte und Informationen:

Axpo Holding AG, Corporate Communications
Daniela Biedermann, Tel. +41 (0) 44 278 41 20

BKW Energie AG, Media Communications
Antonio Somavilla Tel. +41 (0) 31 330 54 40

Centralschweizerische Kraftwerke AG, Corporate Communications
Dominik Müller, Tel. + 41 (0) 41 249 51 95

www.axpo.ch, www.bkw-fmb.ch, www.resun.ch

Resun

Resun (Remplacement Suisse Nucléaire) ist eine gemeinsame Planungsgesellschaft der Axpo Konzerngesellschaften Nordostschweizerische Kraftwerke AG (NOK) und Centralschweizerische Kraftwerke AG (CKW) sowie der BKW Energie AG (BKW).

Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK), der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) sowie der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG (EGL) ist ein führendes Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und internationaler Ausrichtung. Stromproduktion, Transportnetze, Handel, Verkauf und Dienstleistungen sind in den Unternehmensgruppen vereint. Axpo versorgt zusammen mit Partnern rund 3 Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist zu 100 Prozent im Besitz der Nordostschweizer Kantone.

BKW

Die BKW FMB Energie AG ist mit 2'814 Mio. CHF Umsatz (2007) eines der bedeutendsten Schweizer Energieunternehmen. Sie beschäftigt rund 2'600 Mitarbeitende und deckt alle Stufen der Energieversorgung ab: von der Produktion über den Transport und Handel bis hin zum Vertrieb. Sie versorgt direkt und indirekt über ihre Vertriebspartner mehr als eine Million Menschen in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Mit ihrem Handels- und

Vertriebsgeschäft engagiert sich die BKW zudem in ausgewählten ausländischen Märkten. Der BKW-Produktionspark umfasst Wasserkraftwerke, ein Kernkraftwerk sowie Anlagen neuer erneuerbarer Energien (Wind und Sonne). Dank ihrem Engagement für erneuerbare Energien und ihren Ökostromangeboten unter der Angebotsmarke 1to1 energy ist die BKW heute die grösste Ökostromanbieterin in der Schweiz. Die BKW unterhält auch ein weit verzweigtes, engmaschiges Stromnetz. Die Leitungen erreichen eine Länge von über 20'000 Kilometern. Zusammen mit den zahlreichen Schalt- und Transformierungsanlagen erschliessen sie das Versorgungsgebiet bis zu den abgelegendsten Orten.